

grafiken und diagramme

argumentation begründung

fehlermeldung

dokumentation

fehlerbericht

protokoll

berichtshefteintrag

bedienungsanleitung

gesprächsnotiz

e-mail

stundenzettel

brief

arbeitsablauf

B

berufssprache

Methodensammlung:

Schreiben

deutsch

angebot

regiebericht

telefonnotiz

bauanleitung

anleitung

formular

baudokumentation

arbeitsbericht

aktennotiz

tagesbericht

ablaufplan

patientendaten

sicherheitsregeln

berichtsheft

blogeintrag

betriebsanleitung

berufsbild beschreiben

tagebuch

anschreiben

menükarte

wochenbe

flyer

preistafel

Impressum

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Leitung des Arbeitskreises

Martina Hoffmann Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Mitglieder des Arbeitskreises

Julia Biermeier Staatliches Berufsschulzentrum Wasserburg am Inn

Christina Kühnel Staatliches Berufliches Schulzentrum Deggendorf

Petra Sogl Staatliche Berufliche Oberschule Landshut

Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Abteilung Berufliche Schulen

Schellingstr. 155

80797 München

Tel.: 089 2170-2211

Fax: 089 2170-2215

Internet: www.isb.bayern.de

E-Mail: berufliche.schulen@isb.bayern.de

Perlenketten-Strategie

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren pro Idee und Einfall einen Satz. Die Sätze können abgeschlossen voneinander formuliert werden oder auch nach und nach miteinander verbunden werden.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- Schreibblockaden zu minimieren.
- kollaborative Schreibprodukte zu erstellen.
- in Berufsintegrationsklassen gemeinsam einen längeren Text zu schreiben.
- Hauptsatzstrukturen zu wiederholen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf
(S. 8 und S. 104)

Drauflosschreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler schreiben ohne konkrete Vorgaben zu einem bestimmten Thema, sodass sie in eine Art „Schreibflow“ kommen.

Varianten

- Überschrift als Inspiration
- Foto oder Bild als Schreibimpuls
- Zeitungsartikel
- Radiobeitrag
- Blog, Wiki etc.

Bei der Auswahl des Schreibimpulses ist wichtig, dass die Interessen und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Gegebenenfalls kann zuerst eine Sammlung an Schreibimpulsen von der Klasse erstellt werden, indem die Schülerinnen und Schüler Gegenstände oder Medien mitbringen.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- Schreibblockaden zu minimieren.
- die Schülerinnen und Schüler zum Schreiben zu motivieren.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Versionen-Schreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren zu einer Idee eine erste Version, danach eine zweite und ggf. eine dritte. Wichtig dabei sind die Selbst- und Fremdrelexionsphasen zwischen dem Erstellen der einzelnen Versionen.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- konstruktives Feedback zum Schreibprozess und Handlungsprodukt zu geben.
- eine Feedbackkultur unter den Schülerinnen und Schülern einzuführen und zu fördern.
- ein Bewusstsein zu schaffen, dass Fehler Helfer sind.
- den individuellen Lernprozess von Version zu Version zu veranschaulichen.
- eine Schreib- und Lernberatung zu etablieren.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Maurerstrategie

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln im Team Satz für Satz einen Text z. B. zu einem bestimmten Vorgang. Aus diesem wird anschließend ein zusammenhängender Text entwickelt.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- das Schreiben eines Ablaufplans oder einer Bedienungsanleitung zu wiederholen.
- Temporaladverbien und Konjunktionen korrekt zu verwenden.
- in der Gruppe einen zusammenhängenden Text zu verfassen.
- aktives Zuhören zu trainieren.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Immer-dem-Muster-nach

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler werden durch eine formale Vorgabe (z. B. Geschäftsbrief, Lebenslauf, geschäftliche E-Mail, Anamnesebogen etc.) zu einem bestimmten Thema inspiriert.

Varianten

- digitale Vorlage
- Vorgabe beruflicher Situationen
- (Fach-)Wörterbox

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- berufliche schriftliche Kommunikationen zu trainieren.
- fachlichen Inhalt entsprechend einer vorgegebenen Form zu verfassen.
- formal korrekte Texte anzufertigen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Glossar: Textmuster-Training

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein *Glossar* zu berufstypischen Wendungen, um einen Text (z. B. Geschäftsbrief, Reklamation, Bestellung, geschäftliche E-Mail, Rechnung, Diagnose, Fehlerbeschreibung etc.) zu verfassen.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- bestimmte Textmuster zu automatisieren.
- für berufssprachliche Wendungen zu sensibilisieren.
- das Verfassen berufsbezogener Texte zu vereinfachen.
- eine Sammlung berufsbezogener Wendungen zu erstellen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf
(S. 8 und S. 104)

Modellieren: So gehe ich vor!

Beschreibung

Die Lehrkraft demonstriert mittels Selbstinstruktionen sowie Selbstgespräch die konkrete Anwendung des APLS-Schreibplans. Sie verbalisiert und kommentiert also die eigene Textproduktion. Dabei erläutert die Lehrkraft immer wieder explizit, warum sie genau so vorgeht. Typische Schwierigkeiten werden eingebaut, sodass ein möglicher Lösungsweg verständlich aufgezeigt werden kann. Mögliche Selbstinstruktionen, die die Lehrkraft vor der Klasse laut formuliert und sogleich selbst beantwortet, sind:

- „Was ist mein Ziel?“
- „Was ist mein nächster Schritt?“
- „Ist das sinnvoll?“
- „Ich mag diesen Teil!“
- „Ich hab’s fast geschafft!“

Die Lehrkraft ergänzt parallel dazu den (für die Klasse sichtbaren) Schreibplan in Stichworten. Die Schülerinnen und Schüler erleben anhand dieses Selbstgesprächs, wie die Lehrkraft bei der Textproduktion strukturiert vorgeht.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- den Schreibprozess transparent zu machen.
- die Schülerinnen und Schüler in der Planungsphase vor der Textproduktion zu unterstützen.
- das Prinzip Lernen am Modell (Bandura) als Hilfestellung anzubieten.
- mögliche Schwierigkeiten bereits im Vorfeld zu klären.
- jede Art von Textproduktion vorzuentlasten.

Literatur/weiterführende Links

- https://www.researchgate.net/publication/337745037_Lese-und_Schreibstrategien_Zur_Wichtigkeit_und_Wirksamkeit_kognitiver_Werkzeuge_im_Umgang_mit_schriftlichen_Texten_Reading_and_Writing_Strategies_On_the_Importance_and_Effectiveness_of_Cognitive_Tools
- https://wiki.edu-ict.ch/media/quims/fokusa/61-63_os_anleitung_2015-06.pdf (S. 5 ff.)

Geplantes Schreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren nach einem Stichwortgerüst oder nach einer Gliederung eine erste Textfassung. Diese wird in einem weiteren Schritt überarbeitet und ggf. neu verfasst.

Varianten

Zu Beginn ist es notwendig, den Schülerinnen und Schülern Unterstützung anzubieten. Diese sollte aber kontinuierlich entsprechend des Lernfortschritts reduziert werden. Folgende Unterstützungsmöglichkeiten sind z. B. einsetzbar:

- Vorgabe von Sätzen
- Vorgabe der formalen Textform
- Vorgabe von *Chunks*
- Vorgabe von (Fach-)Begriffen

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- Schritt für Schritt eine neue Textart einzuführen.
- das Schreiben von (berufsbezogenen) Textformen einzuüben.
- die Selbstkorrektur (ggf. mit Unterstützungsmöglichkeiten) zu fördern.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Buddy Book

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Heftchen bestehend aus acht Seiten mit Hilfe nur eines DIN A4-Blatts. Dieses Buddy Book kann vielfältig verwendet werden, u. a. auch als Schreibgerüst. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter: https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsvorbereitung_-_integration/DSD_I_PRO/Infopaper_Buddy_Book_EndV.pdf

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- als kreative Gedankenstütze oder Strukturierungshilfe zu dienen.
- eine individuelle Ergebnissicherung zu fördern und so einen hohen Differenzierungsgrad zu erreichen.
- einzelne Arbeitsschritte zu visualisieren und ggf. mit einer Checkliste zu verbinden.
- die Selbstverantwortung des individuellen Lernprozesses zu fördern.

Literatur/weiterführende Links

- https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsausbildung/1_berufuebergreifend/FK_BuddyBook_Schreiben_EndV.doc (veränderbares Buddy Book: Schreiben)
- https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsausbildung/1_berufuebergreifend/FK_BuddyBook_Schreiben_EndV.pdf (Buddy Book: Schreiben)
- https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsvorbereitung_-_integration/DSD_I_PRO/Infopaper_Buddy_Book_EndV.pdf (Anleitung: So erstellen Sie ein Buddy Book)

Exposé-Schreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren für einen Text erste Leitlinien und erstellen sich so Schritt für Schritt ein Schreibgerüst.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- den Schreibprozess vorzuentlasten.
- zunehmend Sicherheit beim Formulieren eines Textes zu gewinnen.
- die Phase vor dem Schreiben zu strukturieren.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Schreibfahrplan: systematisches Schreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler führen anhand eines *Schreibfahrplans* Teilschritte des Lern- und Schreibprozesses planvoll nacheinander aus. Der *Schreibfahrplan* enthält die Phasen vor, während und nach dem Schreiben. Der vorliegende *Schreibfahrplan* ist kleinschrittig aufgebaut. Je nach Vorwissen und Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler kann dieser reduziert oder erweitert werden. Neben Formulierungshilfen unterscheidet er zwischen dem Aufbau informierender oder argumentativer Texte. Am Schluss wird der Schreibprozess reflektiert und die Schülerinnen und Schüler setzen sich neue Ziele für das nächste Schreibhandlungsprodukt.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- eine Textart einzuführen.
- strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen.
- eine zunehmende eigenständige Textproduktion zu fördern.
- Selbst- und Fremdrelexion zu etablieren.

Literatur/weiterführende Links

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf
- https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsvorbereitung_-_integration/4_Berufsvorbereitung/Fahrplaene_und_Buddy_Book/BV_Schreibfahrplan_EndV.pdf (Schreibfahrplan)
- http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsvorbereitung_-_integration/4_Berufsvorbereitung/Fahrplaene_und_Buddy_Book/BV_Schreibfahrplan_EndV.doc (editierbarer Schreibfahrplan)

Schreiben zu Schaubildern

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erproben das strukturierte Arbeiten mit einem Schaubild (z. B. Diagramm), um ein Schreibprodukt zu verfassen.

Folgende sechs Schritte können den Schülerinnen und Schüler zur Orientierung dienen:

- Thema bestimmen
- Überblick über das Schaubild verschaffen
- Strukturelemente mithilfe der W-Fragen beschreiben (z. B. Form, Bild, Daten, Art etc.)
- Daten analysieren (z. B. Einheit, Auffälligkeiten, mögliche Ursachen etc.)
- Zielsetzung des Schaubilds interpretieren (z. B. Appell, Warnung, Informationsdarstellung etc.)
- Arbeitsauftrag bzw. Frage mithilfe des Schaubilds beantworten

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- ein Schaubild systematisch zu lesen und zu interpretieren.
- sich der typischen Sprache im Umgang mit Schaubildern anzunähern und zunehmend eigenständig zu verwenden.
- die Strukturelemente sowie die verschiedenen Arten eines Schaubildes zu verstehen und damit weiterarbeiten zu können.

Literatur/weiterführender Link

- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/fachbezogene-informationen/deutsch/lesen/diskontinuierliche-texte/index.html>

Gedankenprotokoll: Im-Kopf-Planen

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler bilden Schreibteams. Jedes Team hat einen berufsbezogenen Schreibauftrag (z. B. Reklamation, Bewerbung, Antwortschreiben, Stellungnahme, Angebot etc.). Zwei Gruppenmitglieder übernehmen die Rolle des Protokollführers. Reihum präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihr Gedankenprotokoll zum Schreibhandlungsprodukt. Aus den Notizen der einzelnen Gedankenprotokolle wird im Team ein berufsbezogener Text erstellt.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- in der Gruppe einen berufsbezogenen Text zu erstellen.
- einen Text kollaborativ mündlich vorzubereiten.
- einen logisch strukturierten Text zu verfassen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 und S. 104)

Entwickelndes Schreiben: collect + connect

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Texte, Medien und Materialien zu einem vorgegebenen (berufsbezogenen) Thema. Aus diesen Materialien entwickeln sie einen eigenen Text.

Varianten

- Inhalt und Struktur des Textes sind neben dem Thema vorgegeben.
- Inhalt und Struktur des Textes wählen die Schülerinnen und Schüler selbständig, nur das Thema ist vorgegeben.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- selbständiges Schreiben von Texten zu fördern.
- die Motivation zum Schreiben zu steigern.
- vorbereitende Aktivitäten zum Schreiben zu etablieren.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 8 f. und S. 104)

Schreibberatung: kooperatives Schreiben

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler werden zum einen von der Lehrkraft unterstützt und beraten, zum anderen sollen sie sich untereinander gegenseitig beraten. Die Schülerinnen und Schüler verfassen gemeinsam einen (berufsbezogenen) Text. Der Schreibprozess wird als eine Sozialform des Unterrichts aufgefasst. Während dieses Prozesses beraten sich die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich gegenseitig, z. B. in Form von *Lesereaktionen*, *Selbst- und Fremdrelexion*, *Schreibberatung*, *Expertengutachten*, *Textinterviews*, *Textlupe* etc. Neben dem Schreiben steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem verfassten Text im Mittelpunkt.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- den Schreibprozess mit der Förderung von Sozialkompetenzen zu verbinden.
- Methoden des konstruktiven Feedbacks auszubauen.
- *Schreibcoaching* im Unterricht zu etablieren.
- klassenübergreifende Schreibprojekte zu erproben.
- die (Selbst-)Bewertungs- und Beratungsfähigkeit auszubilden.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf (S. 9 und S. 104)

Textplanungskonferenz

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler durchdenken und planen vor dem Ausformulieren ihren Text. Dazu bieten sich folgende Leitfragen unterstützend an:

- Welche Überschrift trifft mein Thema am besten?
- Was ist wichtig?/ Was ist mir besonders wichtig?
- Wie baue ich meinen Text auf?
- Gibt es ein Textmodell, das ich nutzen kann?
- Wie fange ich an?
- Welche einzelnen Textteile folgen aufeinander?
- Was soll am Ende stehen?
- Ist der Zusammenhang klar?
- Bekommt mein Leser alles Wichtige mitgeteilt?

Varianten

Die Methode lässt sich zudem mit den Methoden *Clustern*, *Mind-Mapping*, *Concept-Map*, der *Stichworttechnik* und der *Thesenliste* verknüpfen.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- ein Bewusstsein für die vorbereitenden Tätigkeiten zum Verfassen eines Textes zu schaffen.
- leitfragengestützt einen Text zu verfassen.
- das Verfassen eines Textes zu unterstützen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf
(S. 21 f.)

Schritt für Schritt zum eigenen Text

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erleben den Schreibprozess Schritt für Schritt anhand einzelner Schreibstationen. Hierbei sind folgende Schreibstationen denkbar:

- Klärung der Textart und des Schreibziels, ggf. im Team
- Orientierungsgespräch im Team zu Bedeutungserklärungen (z. B. Fach- und Fremdbegriffe) und Klärung des Sachverhalts
- kooperatives *Brainstorming* zu Formulierungshilfen (z. B. unter Beachtung der Schreibform, des Adressaten etc.)
- Erstellen eines individuellen Fahrplans zum Schreibprozess, ggf. im Team
- Differenzierung: Tipps zur Vermeidung des Stillstands im Schreibprozess (z. B. *Schreibfahrplan*, Zwischenziele setzen, aktive Pausen, individuelle Stoffsammlung etc.)
- Einholen von Zwischenfeedback durch die Lernpartnerin bzw. den Lernpartner oder die Lehrkraft, ggf. Verwendung von Textmustern als Differenzierungsmöglichkeit
- *kollaborative Fehlersuche* und *Textoptimierung*, ggf. im Team

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- das selbstorganisierte Lernen mit hoher Selbstständigkeit zu ermöglichen.
- qualitatives Feedback zu fördern.
- das Arbeiten im Team zu forcieren.
- die Vielfalt der individuellen Lernwege zu berücksichtigen.
- Verantwortung für den eigenen Schreib- und Lernprozess zu übernehmen.
- eine strukturierte Vorgehensweise zur Erstellung eines Textes zu internalisieren.

Plotten mit der Karteikartenmethode

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler planen durch das *Plotten* ihren Schreibprozess. Dazu erstellen sie zu den wichtigsten Inhalten jeweils eine Karteikarte. Diese Karteikarten legen sie in Form einer *Concept Map* auf und erhalten so die Struktur ihres zu verfassenden Textes.

Varianten

Die Methode lässt sich sowohl bei (berufsbezogenen) Sachtexten als auch bei literarischen Texten (z. B. im Rahmen des kreativen Schreibens) einsetzen.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- den Schreibprozess gedanklich-sprachlich zu erproben.
- den strukturierten, logischen Aufbau des Textes zu visualisieren und ggf. zu optimieren.
- Inhalte in Beziehung zueinander zu setzen.

Literatur/weiterführender Link

- https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/ue-deutsch/docs/weitere_materialien/d-schreibstrategie.pdf
(Beispiele auf S. 85 ff.)

Digitale Schreibkonferenz mit ZUMpad

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Medium *ZUMpad*. Dies ist eine leere Webseite, auf der mehrere Personen gleichzeitig einen gemeinsamen Text verfassen. Es stehen Tools zum Austausch zur Verfügung. Der Schreibprozess ist z. B. anhand einer Zeitleiste verfolgbar. Ebenso ist das Schreibprodukt eines jeden Verfassers farblich sichtbar. Die Autoren können über einen Chat kommunizieren und so konstruktives Feedback für den Überarbeitungsprozess geben.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- gegenseitiges konstruktives Feedback zu fördern.
- Gespräche zu einzelnen Textstellen oder -passagen sowie ein Problembewusstsein für die Textstellen anzuregen.
- von den Texten der Mitschülerinnen und Mitschüler zu lernen bzw. Teile davon als Formulierungshilfen zu verwenden.
- die funktionale Schreibkompetenz und die (digitale) Methodenkompetenz im Umgang mit Texten zu erweitern.
- sprachliche Richtigkeit zu trainieren.
- zunehmend auf Leserreaktionen zu achten (z. B. um Hinweise bitten, nachfragen, vergewissern).
- den eigenen Text bezüglich Wörter, Sätze, Satzverknüpfungen, Textabschnitte, Aufbau sowie Kohärenz zu überprüfen.

Literatur/weiterführende Links

- <https://zumpad.zum.de/>
- <https://digitallearninglab.de/unterrichtsbausteine/schreibkonferenz-im-netz-mit-zumpad> (Beispiel)
- https://dll-production.s3-de-central.amazonaws.com/media/filer_public/ae/1a/ae1a6402-c582-4050-9367-8072b95c2e14/codedllmediainhalteubausteinenglisch_10anhanghandout_lehrkraft.pdf (Beispiel)

Mein Text als Minibook

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Text als *Minibook*. Das gefaltete *Minibook* hat maximal acht Seiten. Die Schülerinnen und Schüler verwenden verschiedene Formatierungsmöglichkeiten, um ihren Text grafisch zu optimieren. Außerdem kann das *Minibook* auch veröffentlicht werden, sodass es auch andere lesen und kommentieren können.

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- kreatives Arbeiten mit dem Schreibprozess zu verbinden.
- die Schreibmotivation zu steigern.
- stetige Verbesserung durch begleitendes digitales Feedback zu erhalten.
- ein Schreibprodukt zu veröffentlichen und dadurch Wertschätzung erfahren.

Literatur/weiterführender Link

- <https://www.minibooks.ch/index.cfm>

Schreiben zu Tabellen

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler aktivieren im ersten Schritt ihr Vorwissen zum Thema der Tabelle. Anschließend versprachlichen sie strukturiert die Spalten und Zeilen. Das Nachfahren mit den Fingern unterstützt dies haptisch. Im nächsten Schritt kombinieren sie Spalten und Zeilen, um die jeweiligen Daten in Zusammenhang zu setzen. Als Letztes beantworten die Schülerinnen und Schüler den konkreten Arbeitsauftrag bzw. die Frage mithilfe der Tabelle.

Folgende fünf Schritte können den Schülerinnen und Schüler zur Orientierung dienen:

- Vorwissen aktivieren
- Spalten versprachlichen
- Zeilen versprachlichen
- zentrale Aussagen aus der Kombination Spalte und Zeile formulieren
- Arbeitsaufträge bzw. Fragen mithilfe der Tabelle beantworten

Die Methode ist besonders gut einsetzbar, um ...

- das Lesen diskontinuierlicher Texte zu fördern.
- strukturiertes Arbeiten mit diskontinuierlichen Texten zu vertiefen.
- das Verfassen eines Textes zu diskontinuierlichen Texten zu erleichtern.
- eine Strategie zum Umgang mit Tabellen zu entwickeln.

Literatur/weiterführender Link

- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/fachbezogene-informationen/deutsch/lesen/diskontinuierliche-texte/index.html>